





Kattaro, 29. Nov. Bei der Brigade Schönfeld (liegt in Budua) fand vorgestern ein Borspostengeplänkel ohne Verlust statt.

Die „Presse“ suchte heute in ihrem Leitartikel auszuführen, daß die „wahren Schuldigen“ — schuldig nämlich an der Katastrophe, die Desferre im Süden erlitten habe — im cisleithanischen Ministerium zu suchen seien; sie fordert den Reichsrath auf, dieselben zur Verantwortung zu ziehen und zunächst zu interpelliren, ob denn gar kein Mittel vorhanden gewesen sei, das unruhliche Blutvergießen zu vermeiden und Desferre eine neue Verlegenheit zu sparen.

Der Prozeß gegen den Vorstand des Karmeliterlofters in Krakau, ist eingestellt. Es ist nicht gelungen, auch nur einen einzigen Anknüpfungspunkt zur Aufrechthaltung der Anklage zu finden.

Der Prozeß gegen den Vorstand des Karmeliterlofters in Krakau, ist eingestellt. Es ist nicht gelungen, auch nur einen einzigen Anknüpfungspunkt zur Aufrechthaltung der Anklage zu finden. Das „Waterland“ bemerkt dazu: „Und Herr Dr. Gösta? Wo ist das „Verbrechen“, auf Grund dessen er seine Verordnungen hinsichtlich der Subventionsziehung erlassen hat? Geht es einem Minister, seine voreilige Verordnung festzuhalten, oder ist es nicht vielmehr seine Pflicht, das begangene Unrecht gut zu machen?“

Brüssel, 1. Dez. (Tel.) Die Deputirtenkammer hat in heutiger Sitzung das Budget des Kriegsministeriums mit 55 gegen 23 Stimmen genehmigt. 12 Deputirte enthielten sich der Abstimmung. Die ganze Rechte stimmte theils ablehnend, theils enthielt sie sich der Abstimmung.

**Frankreich.**

Paris, 30. Nov. Die erste Sitzung des gesetzgebenden Körpers fand heute statt. Die Polizei hatte großartige Vorsichtsmaßregeln getroffen, über 200 Agenten mit zwei officiers de paix waren um das Palais aufgestellt.

**Belgien.**

Brüssel, 1. Dez. (Tel.) Die Deputirtenkammer hat in heutiger Sitzung das Budget des Kriegsministeriums mit 55 gegen 23 Stimmen genehmigt.

**Frankreich.**

Paris, 30. Nov. Die erste Sitzung des gesetzgebenden Körpers fand heute statt. Die Polizei hatte großartige Vorsichtsmaßregeln getroffen, über 200 Agenten mit zwei officiers de paix waren um das Palais aufgestellt.

**Frankreich.**

Paris, 30. Nov. Die erste Sitzung des gesetzgebenden Körpers fand heute statt. Die Polizei hatte großartige Vorsichtsmaßregeln getroffen, über 200 Agenten mit zwei officiers de paix waren um das Palais aufgestellt.

**Frankreich.**

Paris, 30. Nov. Die erste Sitzung des gesetzgebenden Körpers fand heute statt. Die Polizei hatte großartige Vorsichtsmaßregeln getroffen, über 200 Agenten mit zwei officiers de paix waren um das Palais aufgestellt.

**Frankreich.**

Paris, 30. Nov. Die erste Sitzung des gesetzgebenden Körpers fand heute statt. Die Polizei hatte großartige Vorsichtsmaßregeln getroffen, über 200 Agenten mit zwei officiers de paix waren um das Palais aufgestellt.

**Spanien.**

Der Kriegs-Minister hat den Cortes einen Gesammtbericht vorgelegt, in welchem er die früher vielfach gehoffte Verminderung des stehenden Heeres für unausführbar erklärt und unter das alte Maximum von 80,000 Mann nicht heruntergeht.

**Italien.**

Florenz, 1. Dez. (Tel.) Die Schwierigkeiten, das neue Kabinet zu vervollständigen, dauern fort. Die Ministerien der auswärtigen Angelegenheiten, des Krieges und der Marine sind noch nicht besetzt.

Wort und erklärte die Wahl als eine Kundgebung gegen die Nichtbegründung der fenißen Gefangenen. Wenn man die letzteren losgebe und Donnovan Rossa mit dem Delzweige heimsende, so werde seine Partei den Sitz für Lippetary wieder der Regierung vor die Füße schleudern.

**Rußland und Polen.**

Petersburg, 29. Nov. Die national-russische Partei, die schon seit Jahren durch ihre Organe, die „Mosk. Wied.“, den „Goloz“ und andere kleinere Blätter, die öffentliche Meinung in Rußland beherrscht und sogar einen mächtigen Einfluß auf die innere russische Politik gewonnen hat, macht gegenwärtig größere Anstrengungen, als je, um das Steuer der ganzen Regierung des großen Czarenreiches in ihre Hand zu bekommen.

Die genannte Partei hat sich zu diesem Zwecke mit dem zur ultranationalen Richtung sich hinneigenden Großfürsten-Thronfolger in nähere Verbindung zu setzen gewußt und sucht denselben durch ihre Presseorgane und ihrer Richtung ergebene Staatsmänner in ihrem Geiste zu bearbeiten, in der Hoffnung, daß es ihr gelingen wird, ihn ganz für ihr politisches System zu gewinnen.

Der Einfluß dieser Männer hat sich bei dem von ihnen umstrittenen Großfürsten-Thronfolger bereits so mächtig erwiesen, daß derselbe im geheimen Kabinettsrath des Kaisers, dessen einflussreiches Mitglied er ist, immer offener als Sachwalt der nationalrussischen Bestrebungen auftritt und deshalb für das Haupt der nationalrussischen Partei gehalten wird.

Als die einzige europäische Macht, die zur Ausführung dieser barbarischen, die Sicherheit Europas in hohem Grade gefährdenden Pläne mitzuwirken geneigt sein würde, wird Frankreich betrachtet und darum ist das russisch-französische Bündniß das Ziel der nationalrussischen Partei.

Die nationalrussischen Parteiorgane füllen fast täglich ihre Spalten mit den heftigsten Angriffen gegen die Haupter dieser Partei, namentlich gegen den General Potapoff, Fürsten Dundakoff-Kortakoff, General-Feldmarschall Grafen Berg u. A.

**Wilna.**

Wilna, 27. Nov. Zwischen unserem Generalgouverneur Potapoff und seinen Gegnern von der ultra-russischen (Kattkoffsch.) Partei, an deren Spitze der Stadtgouverneur Szeskafow und der Kurator Watjuszkow standen, war bekanntlich eine scharfe Differenz eingetreten, in Folge deren Herr Potapoff beim Kaiser wegen heimlicher Beziehungen zu den Polen denunziert und nach Petersburg zur Rechtfertigung befohlen worden war.

**Bom Landtage.**

Berlin, 2. Dezember. Eröffnung um 1 Uhr. Am Ministerische der Kultusminister nebst zwei Kommissarien. — Abg. Peterßen (3. holsstein. Wahlbezirk) hat sein Mandat niedergelegt.

**Berlin.**

Berlin, 2. Dezember. Eröffnung um 1 Uhr. Am Ministerische der Kultusminister nebst zwei Kommissarien. — Abg. Peterßen (3. holsstein. Wahlbezirk) hat sein Mandat niedergelegt.

übermächtig aber diese letzteren sind, das geht schon aus dem Umstande hervor, daß, als vor einigen Monaten der Befehl erlassen, das Evangelium zum Schulgebrauch ins Russische zu übersezen, diese Uebersetzungen zur Korrektur von Hrn. Watjuszkow, weiland Kurator des hiesigen Unterrichtsweßens, an Hrn. Kattkoff gesandt wurden, welcher sie dann auch im Sinne seiner Parteirichtung präparirt hat.

**Warschau.**

Warschau, 2. Dez. Durch kaiserl. Erlaß vom 15. v. M. wird der Finanzminister auf seinen Antrag ermächtigt, eine dritte Serie silberner Scheidemünze im Betrage von 6 Mill. R. S. prägen zu lassen und in Umlauf zu setzen.

Die 2. Serie silberner Scheidemünze, welche die gleiche Summe umfaßt, wird binnen Kurzem in der Ausprägung vollendet sein. — Die schon seit vergangem Sommer in Kiew grassirende Cholera gewinnt leider in der genannten Stadt, wie in der nähern und weitem Umgegend größere Verbreitung.

Durch eine Verfügung des Organisationskomitees vom 29. Okt. sind auf Grund des kaiserl. Ukases vom 13. Juni d. J. 18 im Gouvernement Radom gelegene kleine Städte ihres städtischen Charakters und ihrer Privilegien entkleidet und in Landgemeinden umgewandelt worden.

**Griechenland.**

Athen, 1. Dez. (Tel.) Die Kammer hat das Regentenschaftsgesetz angenommen, wonach die Königin, der Prinz Johann von Glücksburg oder dessen Bruder event. die Regentschaft übernehmen können.

**Merika.**

Newyork, 17. Nov. Die Aunahme des Finanzministeriums für das letzte Quartial liefern ein durchaus erfreuliches Resultat, nämlich bei Einnahmen von 112 Millionen Ausgaben von nur 78 Millionen, demnach einen Ueberschuß von 44 Millionen Dollars.

**Newyork.**

Newyork, 27. Nov. (Kabeltel.) Der Rechtsbeistand der spanischen Regierung, Hr. Webster hat die Rückgängigmachung des Beschlagnahmebefehls gegen die spanischen Kanonenboote beantragt.

**Vom Landtage.**

Berlin, 2. Dezember. Eröffnung um 1 Uhr. Am Ministerische der Kultusminister nebst zwei Kommissarien. — Abg. Peterßen (3. holsstein. Wahlbezirk) hat sein Mandat niedergelegt.

**Berlin.**

Berlin, 2. Dezember. Eröffnung um 1 Uhr. Am Ministerische der Kultusminister nebst zwei Kommissarien. — Abg. Peterßen (3. holsstein. Wahlbezirk) hat sein Mandat niedergelegt.



Der Mastenkrahn oberhalb der Wallfischbrücke, welchen Hr. Baumeister Grieg errichtet, und zu dem die Mögelsche Fabrik die Binde geliefert hat, wurde am Sonnabend von der lgl. Baukommission abgenommen.

Bei dem am letzten Dienstage in Oskrow abgehaltenen Kreisstage wurde über die bereits früher mitgetheilten Gegenstände im Allgemeinen nach den Vorschlägen unseres Hrn. Kreislandrats beschloffen. Der Kreishaushaltetat für das Jahr 1870 ist festgestellt und über die Erbauung der Seitenlinie der ostromo-grabomer Chaussee Beschluß gefaßt.

Bojanowo. Das in Nr. 277 enthaltene Korrespondenz von hier die Tage zu düster schildert, ist bereits von kompetenter Seite konstatirt worden.

Schneidemühl, 1. Decbr. [Telegraphenleitung Neue Eisenbahnstrecken Schneefall.] Die Vorarbeiten zur Errichtung der Telegraphenleitung an der Schneidemühl-Konitz-Dirschauer Eisenbahnlinie sind derartig beschleunigt worden, daß die Leitung noch in diesem Monate bis Platow vollendet werden kann.

bahn zu erfuchen, daß schon jetzt ein Güterzug für die neue Eisenbahnstrecke eingerichtet werde. Heute fiel hier eine solche Menge Schnee, wie wir schon seit vielen Wintern nicht gehabt haben.

Breslau, 1. Dec. In Folge des Ausbruches der K in der p est in Ober-schlesien und der damit näher rüdenden Nothwendigkeit einer Absperrung der russischen Grenze haben nach der „Schles. Btg.“ die Truppentheile der 11. Division Befehl erhalten, sich so einzurichten, daß sie 6 Stunden nach empfangener Ordre nach Oberschlesien abrücken können.

Kiel, 30. Novbr. In heutiger Generalversammlung der norddeutschen Schiffbau-Altkien-Gesellschaft waren 151 Stimmen vertreten. Nach dem Geschäftsbericht waren am Schluß des zweiten Geschäftsjahres nicht allein zehn bestellte Fahrzeuge neu erbaut und fang in Arbeit, sondern ist jetzt auch die Ausrüstung der Werft (Dampftrahnen, Dampfhammer und Patentstahl) vollendet.

Gotha, 2. Dec. (Tel.) Bei der hier stattgehabten Ziehung der Anleihe der Stadt Bukar est fiel der Haupttreffer von 100,000 Rthl. auf Nr. 97 der Serie 7393. 25,000 Rthl. fielen auf Nr. 74 der Serie 516.

New-York, 1. Dec. Nach dem soeben erschienenen Ausweise betrug die Abnahme der Staatsschulden im verfloffenen Monat 7,571,454 Dollars, die seitens der Regierung bewirkten Bondankäufe 76,902,226, der Goldvorrath in der Schatzbank 105,969,949, und der Papiervorrath in derselben 11,802,765 Dollars.

Nürnberg, 20. Nov. [Hoyfen.] Vom heutigen Markte ist wenig zu melden; bei ca. 20 Ballen Zufuhr und wenig Käusern sind geringe Sorten von 70-80 fl., gute Mittelqualitäten zu 85, 88 und 90 fl., Gebirgshefen zu 90-96 und einige Ballen Hallertauer bis 100 und 110 fl. angezeigt.

Bermischtes.

Der Rastfere Schäre ist erst am 26. Nov. in Zürich eingetroffen, da die Auslieferungsbewilligung der österreichischen Regierung sich verzögert hatte; die Unternehmung hat sofort begonnen.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. jur. Wafner in Posen.

Die North British and Mercantile, Feuerversicherungs-Altkien-Gesellschaft in London und Edinburgh, mit Domicil in Berlin, hat anlässlich der bekannten Zahlungseinstellung der englischen Lebensversicherungs-Gesellschaft „Albert“ freiwillig den Beschluß gefaßt, zur besonderen und greifbaren Sicherheit ihrer hiesigen Politen-Inhaber ein Kapital im Betrage von 30,000 Pfd. St. oder 200,000 Thlr. pr. Court. in Preußen fest anzulegen.

- 1) Kaution in Württemberg Thlr., 22,000;
2) in Baden, Thlr. 34,000;
3) dem preussischen Domainenfiskus für rentepflichtige Grundstücke, Thlr. 10,000;
4) in Prämien-Anstalten bei sämtlichen General-Agenturen ein Minimum, Thlr. 54,000.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Kreisgericht zu Posen, Abtheilung für Civilsachen. Posen, den 16. Juli 1869. Das in der Stadt Posen unter Nr. 254 der Altstadt (Breslaustraße Nr. 33 und Schuisstraße Nr. 6) belegene Hausgrundstück, dessen Besitztum für den Brauer Samuel Frommelt und dessen Ehefrau Katharine geborne Swiatkowska berichtigt ist, abgetheilt auf 13316 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur eingehenden Tage, soll am 14. März 1870, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle theilungshalber subhastirt werden.

Aufforderung

der Konkursgläubiger nach Festsetzung einer zweiten Anmeldefrist. In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns C. J. Dampmann zu Neu-Komst ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 22. Dezember d. J. einschließlich festgesetzt worden.

Nothwendiger Verkauf.

Das in der Stadt Posen am Markte sub Nr. 32/32 belegene, im Hypothekenscheine der genannten Driftschiff Vol. I. Pag. 497 seqq. eingetragene, dem Apotheker Carl Friedrich Wilhelm Seeger gehörige Apotheken-Grundstück, dessen Besitztum auf den Namen des Subhastanten berichtigt steht, und welches zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerte von 75 Thlr. veranlagt ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation am Sonnabend, 22. Jan. 1870, Vormittags 11 Uhr, im Lokale der Gerichtsstags-Kommission zu Posen versteigert werden.

Nothwendiger Verkauf.

Das in der Stadt Posen am Markte sub Nr. 32/32 belegene, im Hypothekenscheine der genannten Driftschiff Vol. I. Pag. 497 seqq. eingetragene, dem Apotheker Carl Friedrich Wilhelm Seeger gehörige Apotheken-Grundstück, dessen Besitztum auf den Namen des Subhastanten berichtigt steht, und welches zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerte von 75 Thlr. veranlagt ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation am Sonnabend, 22. Jan. 1870, Vormittags 11 Uhr, im Lokale der Gerichtsstags-Kommission zu Posen versteigert werden.

Aufforderung

der Konkursgläubiger nach Festsetzung einer zweiten Anmeldefrist. In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns C. J. Dampmann zu Neu-Komst ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 22. Dezember d. J. einschließlich festgesetzt worden.

Nothwendiger Verkauf.

Das in der Stadt Posen am Markte sub Nr. 32/32 belegene, im Hypothekenscheine der genannten Driftschiff Vol. I. Pag. 497 seqq. eingetragene, dem Apotheker Carl Friedrich Wilhelm Seeger gehörige Apotheken-Grundstück, dessen Besitztum auf den Namen des Subhastanten berichtigt steht, und welches zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerte von 75 Thlr. veranlagt ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation am Sonnabend, 22. Jan. 1870, Vormittags 11 Uhr, im Lokale der Gerichtsstags-Kommission zu Posen versteigert werden.

Sprzedaz konieczna.

W miescie Babimoście na rynku pod Nrem. 32/32 położona nieruchomość Apteka w księzce hipotecznej Tom I. na stronicy 497 i następn. zapisana, do aptekarza Karola Fryderyka Wilhelma Seeger, której tytuł własności jest na imię subhastata zapisany i która na podatek budynkowy z wartości użytku na 75 tal. podana, sprzedana być ma drogą subhastacyi koniecznej w Sobotę dnia 22. Stycznia 1870, przedpołudniem o godzinie 11, w lokalu kaducy w Babimoście.

Konkurs - Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Posen, den 24. November 1869, Nachm. 5 Uhr. Ueber das Vermögen der Kauffrau Emilie Argant in Firma Emilie Argant zu Posen, deren Geschäft früher bis zum 7. October d. J. ihr Ehemann unter der Firma Paul Argant inne hatte, ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 23. November 1869 festgesetzt worden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Bau- und Schnittböiger und des Portland-Cements, sowie die Ausführung der Plafiers, Antreider- und Zimmerarbeiten für die hiesige Fortifikation pro 1870 soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden, wozu ein Termin auf Mittwoch den 8. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, hierdurch mit dem Bemerken angelegt wird, daß die Bedingungen im Bureau der Festungs-Bau-Direktion einzusehen sind, auf welche besonders aufmerksam gemacht wird.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Bau- und Schnittböiger und des Portland-Cements, sowie die Ausführung der Plafiers, Antreider- und Zimmerarbeiten für die hiesige Fortifikation pro 1870 soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden, wozu ein Termin auf Mittwoch den 8. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, hierdurch mit dem Bemerken angelegt wird, daß die Bedingungen im Bureau der Festungs-Bau-Direktion einzusehen sind, auf welche besonders aufmerksam gemacht wird.

Bekanntmachung.

Die Glaserarbeiten zum Neubau der katholischen Kirche in Ludom, veranschlagt auf 402 Thlr. 11 Sgr. 11 Pf., sollen im Wege der Minuslicitation am 15. Dezember c., Vormittags 11 Uhr, argeben werden. Zeichnungen und Anschlag können bei dem Bauführer Herrn Larber in Polajewo eingesehen werden.

Bekanntmachung.

Die Glaserarbeiten zum Neubau der katholischen Kirche in Ludom, veranschlagt auf 402 Thlr. 11 Sgr. 11 Pf., sollen im Wege der Minuslicitation am 15. Dezember c., Vormittags 11 Uhr, argeben werden. Zeichnungen und Anschlag können bei dem Bauführer Herrn Larber in Polajewo eingesehen werden.

Bekanntmachung.

Die Glaserarbeiten zum Neubau der katholischen Kirche in Ludom, veranschlagt auf 402 Thlr. 11 Sgr. 11 Pf., sollen im Wege der Minuslicitation am 15. Dezember c., Vormittags 11 Uhr, argeben werden. Zeichnungen und Anschlag können bei dem Bauführer Herrn Larber in Polajewo eingesehen werden.

Ein Gut in Ungarn.

Die Kantor- und Schächterstelle in hiesiger Gemeinde verbunden mit einem Einkommen von 650 bis 700 Thlr. soll sofort oder spätestens zum 1. April d. J. anderweit besetzt werden. Qualifizierte Bewerber, streng religiös, wollen sich baldigst melden. Preisofferten werden nicht erbeten. Schrimm, im November 1869. Der Vorstand der israel. Corporation. Herrmann Cassriel.

Dem theilhaftigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf Grund der mir vom Herrn **Grafen Eduard Raczyński** erteilten Vollmacht am heutigen Tage die Verwaltung seiner im Großherzogthum Posen belegenen Güter übernommen habe. Briefe bitte ich an untenstehende Adresse zu richten.  
Posen, den 30. November 1859.

### Zygmunt von Jaraczewski auf Jaraczewo.

**Dienstag den 7. d. M.**, 11 Uhr Vormittags sollen in den Rumiker Forsten (Revier Gzmon I) 120 Stück **Kiefernes Bauholz** im Wege des Meistgebots verkauft werden.

**Die Forstverwaltung.**  
Das früher P. P. Subert'sche Grundstück in Posen, Alten Markt No. 10, gerichtlich abgetheilt auf 16,312 Thlr., soll aus freier Hand verkauft werden.  
**Berthelm**, Rechtsanwalt in Posen.

### Sehr vortheilhafte Pachtung oder Kauf.

In Königsberg i. Pr. ist ein **Hôtel ersten Ranges**, vor wenigen Jahren neu gebaut, in der frequentesten Gegend der Stadt gelegen, mit vollständigem, neuem Ameublement, completer Wirthschaftseinrichtung, 28 Fremden-Zimmern, einem Speiseaal, im Erdgeschosß blühende Restauration u. Bairischbierauschank, unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verpachten oder zu verkaufen.

Etwaige Reflektanten belieben ihre Adresse sub **G. H. 200** post. rest. Königsberg i. Pr. gef. umgehend einsenden zu wollen.

### Avis.

**Kaufsuche einer Herrschaft.**  
Eine verhältnißmäßig große Besitzung in der Provinz Posen, die sich zu einem Fidei-Kommis eignet, wird von einer auswärtigen hochgestellten Person zu acquiriren gesucht. Anzahl nach Wunsch. — Bewerber, die geneigt sind, ihren Besitz zu veräußern, werden ergeblich ersucht, möglichst spezielle Offerten mit Angabe des Preises an den Unterzeichneten gelangen zu lassen, worauf von denselben eine Vorbesichtigung erfolgen wird, da ohne den Besitz zu kennen, eine wirkliche Empfehlung unmöglich ist.  
Im Auftrage  
**H. Schmidt**, fröh. Gutshof, Görlitz, Klosterplatz 16.

### An die Aktionäre der Oberschlesischen Eisenbahn.

Wein in der nächsten General-Versammlung (8. Dezbr.) auf die Tagesordnung kommender motivirter Antrag: „Das von 1858 ab, ohne Grund und statutenmäßige Berechtigung den Stammaktien Litt. C. von der Dividende gekürzte Staats-Präcipuum zurückzuführen“, habe ich rücksichtlich der großen Tragweite, die derselbe für uns hat, der Presse übergeben, und ist diese Brochüre in Posen in den Buchhandlungen der Herren **Rehfeld und Geine**, in Breslau in der Buchhandlung von **A. Fiedler**, Schweidnitzerstraße 53 für 2/3 Sgr. käuflich zu haben.  
Ein Aktionär.

### Musikalisches.

Als anerkannt tüchtigster Klavierstimmer empfiehlt sich bestens. **A. Quera**.  
Bestellungen werden des Nachmittags von 2-5 Uhr, Breslaustraße 5, 1 Treppe links erbeten.

Eine ganze Elle für 2 Pfennig!  
wird gestreift oder besäumt auf der Maschine bei **A. Szulc**, Damen-Schneiderin, Friedrichstraße Nr. 22.

**Sperenberger Düngergypß** ab Lager und ab Bahn offerirt **Naumann Werner**, Wilhelmsstraße 18.



Auf dem Vorwerk **Hilarhof** bei Jarocin steht eine fette **Färse**, gemessen über 900 Pfund, zum Verkauf.

1 **Sobelmaschine**, 2 lq. 2' br.; 1 Schapungsmaschine, Drehbänke 3' 3/2', 4' lang, Bohrmaschinen für Dampf- u. Fuhrbetrieb in allen Arten empf. L. Globeck, Ber in, Dresdenstr. 90.

Ein eleganter **Jagd-Schlitten** ist zu verkaufen in **Hôtel de Berlin**.

Eine starke **Feldmehke** mit Subeide ist billig zu verkaufen **St. Martin 43**, Part. r.

## Norddeutsche Grund-Kredit-Bank.

**Hypotheken-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin.**  
Unsere Vertretung für den Kreis Kosten ist von dem zum Bürgermeister gewählten Königl. Zahlmeister a. D. Herrn **Weiche** auf den Maurermeister Herrn **Witzmann** in Posen übergegangen.  
Berlin, im November 1869.

### Die Direktion.

**Hermann Hübner. Dr. Fühling.**

## Norddeutsche Grund-Kredit-Bank,

**Hypotheken-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin.**  
Nach der am 1. Mai 1869 in Wirksamkeit getretenen neuen Subhastationsordnung vom 15 März 1869 sind bei Subhastationen sämtliche eingetragene Hypotheken ohne Kündigung fällig.

Hypothekengläubiger, deren Kapitalien nicht unmittelbar zur ersten Stelle eingetragen sind und deren Verhältnisse es nicht gestatten, vorstehende Hypotheken ablösen zu können, befinden sich daher in der größten Gefahr, ihre Kapitalien zu verlieren.

Den wirksamsten und zuverlässigsten Schutz gegen diese Gefahr bietet unzweifelhaft die **Hypotheken-Versicherung**.

Die Norddeutsche Grund-Kredit-Bank zu Berlin **versichert** auf den Antrag von Grundbesitzern resp. Gläubigern im Einverständnis mit Ersteren die **Hypotheken-Kapitalien gegen Subhastationsverlust**; sie übernimmt ferner die **Bürgschaft für prompte Rückzahlung des Kapitals** am Fälligkeitstermine und für die **prompte Zahlung der laufenden Zinsen**.

Die Versicherungsprämien sind fest und billig.

Alle zur direkten **hypothekarischen Unterbringung** der Norddeutschen Grund-Kredit-Bank von den Kapitalisten überwiesenen Kapitalien werden nur **unter Bürgschaft der Bank für Pünktlichkeit der Kapital- und Zinsenzahlung** ausgeliehen; solche Kapitalien werden schon vom Tage der Einzahlung zu dem für die Hypothek vereinbarten Zinssatz verzinst.

Die Norddeutsche Grund-Kredit-Bank stellt auf Grund der von ihr selbst als Eigenthum erworbenen, **besten Hypotheken** sogenannte **Hypothekentheilnahme** aus, welche auf 25, 50, 100, 200, 500 und 1000 Thlr. lauten, mit halbjährigen **Zinsecoupons** versehen und durch einfache Unterschrift **übertragbar** sind.

Die Besitzer dieser Scheine können jederzeit verlangen, daß ihnen gegen Rückgabe derselben die entsprechenden Antheile an der zu Grunde liegenden Hypothek abgezweigt und darüber **Original-Hypotheken-Instrumente** ausgehändigt werden. Ihren Hypotheken-Antheilscheinen à 4 1/2 % sichert die Bank jederzeit den Paricours; diejenigen à 5 % werden erst nach Ablauf von fünf Jahren zum vollen Werthe eingelöst. Die Zinsecoupons werden schon vierzehn Tage vor dem Fälligkeitstermine eingelöst.

Nähere Auskunft durch die Direktion der Norddeutschen Grund-Kredit-Bank, Friedrichstraße 130 in **Berlin**, durch die Provinzial- resp. Bezirks-Direktionen in **Breslau, Düsseldorf, Frankfurt a. O., Graudenz, Gumbinnen, Halle a. S., Königsberg i. Pr. und Stettin**, sowie durch die in den Lokalbüchern bezeichneter Kreisdirektionen. **Graudenz**, den 28. November 1869.

**v. Werner**, Königl. Rechts-Anwalt,  
Provinzial- u. Bezirksdirektor der Norddeutschen Grund-Kredit-Bank für die Provinz Posen und für den Reg.-Bez. Marienwerder.

### Musverkauf

von **couleurten Seidenstoffen** zu herabgesetzten Preisen bei **K. Liskowski.**

**K. Liskowski.**

### Aufrechtstehende Dampf-Maschinen

die einzigen mit isolirtem Sockel (brevetées s. g. d. g.)  
**HERMANN-LACHAPPELLE ET CH. GLOVER**  
Mechaniker und Maschinenbauer,  
Paris, 141, Faubourg Poissonnière, Paris.  
Tragbar, feststehend und lokomobil; von 1-20 Pferdekraft. Höchste Preise auf allen Ausstellungen, sowie auf der Weltausstellung von 1867. Billiger als alle andern Systeme. Keine Aufstellungskosten; keine besondere Feuerstellen. Der Platz eines gewöhnlichen Ofens ist hinreichend für die geringen Aufwandskosten. Sie werden aufgestellt geliefert, brennen alle Art Brennmaterial und üben die ganze Wärme aus; können von Jedermann dirigirt und unterhalten werden. Sind mit einem Vorwärmer für das Speisewasser, mit einem Regulirer und über zwei Pferdekräfte hinaus, mit veränderlichem Dampfdruck versehen. Die Regelmäßigkeit ihres Ganges macht sie für alle industriellen und agronomischen Unternehmungen anwendbar.  
Unbedingte Sicherheit — Bedeutende Ersparnis — Garantie.  
Detailirte Prospectus in deutscher Sprache franco.

Nachdem die Anforderungen an Dampfmaschinen sich seit Jahren beträchtlich erweitert haben, so hat die Fabrikation derselben auch in Deutschland bedeutende Fortschritte gemacht. Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit unsere aufrechtstehenden Dampfmaschinen vorzustellen, welche durch ihre Einfachheit, Billigkeit und Sicherheit sich auszeichnen. Dieselben eignen sich sowohl für die kleinste als die größte Industrie und sind durch ihre Tragbarkeit und Leichtigkeit der Aufstellung in jeder Gegend anwendbar.  
Zu Weihnachten und Neujahr empfehlen wir uns die Ehre, Ihnen unsere neuesten Pariser und Wiener Modellen wie folgt:  
**Schaukelstühle, Caminsessel, Fautuils, Clavierstühle, Comtoirstühle, Klappstühle, Blumentische, Damenschreibische, Nähstische, Noten- und Bücher-Etagères, Theetische, Chaiselongs, verschiedenartig, Toilettspiegel und elegante Kindermöbel.**  
**S. J. Mendelsohn.**

**W. F. Meyer & Co.** Wilhelmplatz 2.  
Frische fette große **Marenen empfangen** in **Zeltow**.  
Zeltow, den 1. Dezember 1869.  
Versendet billigst **H. Töpfer** in Zeltow. (Wiederverk. bei Abn. groß. Post. bedeutend billiger.)  
Echte **Teltower Dauerrübchen**

**Kinder**, die mit Zahn-, Stid- oder Reuchhusten befallen sind, werden davon in 24 Stunden befreit, wenn man denselben meine **Katarrhbröden** giebt.  
Sie haben sind solche in Beut. à 3 u. 6 Sgr. bei Herrn **Herrn. Moegelin**, Posen, Bergstraße 9.  
Berlin, Dr. S. Müller, pr. Arzt.

Die anerkannt vorzüglichsten **Glycerin-Präparate** aus der Fabrik von **T. L. Guthmann in Dresden**, als: **Glycerin-Toiletteseife**, à Stück 4 Sgr. **Glycerin-Transparenteseife**, à Stück 3 Sgr. **Glycerin-Seife**, à Stück 2 Sgr. **Glycerin-Pommade**, den Haarwuchs vorzüglich befördernd, à Glas 6 Sgr. **Glycerin**, ausgezeichnet gegen aufgesprungene und spröde Haut, à Glas 2 Sgr.  
empfiehl zu geneigter Beachtung.  
**Ludwig Dreyzner**, Friedrichsstr. 12.

Frische fette **Sprossen** empfiehlt **J. N. Leitgeber.**

Neue Zufuhren von frischen französischen candirten und glacirten Früchten in eleganten Cartons und Schachteln, ferner: ein grosses Sortiment eingemachter Früchte in Gläsern, sowie selten schöne Traubenrosinen und Knackmandeln empfindung und empfiehlt **Frenzel's Niederlage, Wilhelmspl. 6.**

**A. M. Jacobsen, Hamburg,** 2. Marienstrasse 12.  
Fittale Ottenen innerhalb des Zollvereins empfiehlt sein Lager **echt importirter und hiesiger Cigarren**.  
Als besonders empfehlenswerth sind zu nennen:  
La Gloria Media Reg. pro Mill. 18. —  
El Globo la Reina 20. —  
Intimida Regl. Londrs. 22. —  
Mignon la Reina 25. —  
Isthmus of Panama 28. —  
Flor de Tabacos Media (echt in n.p.) 45. —  
Regalia (Havana)  
Flor de Creta Con- (Havana)  
Sämtliche Sorten sind von echt amerikan. Tabaken verfertigt und auf das Sauberste verpackt. Originalistiken von 100 Stück werden pro Mille Preis berechnet. Die oben genannten Cigarren sind in stark, halbstark und leicht vorrätig.  
Lager von allen Sorten spanischen und russischen Cigaretten und türkischen Tabaken. Aufträge mit Kinnessen versehen, oder gegen Nachnahme werden prompt effektiv.  
**A. M. Jacobsen, Hamburg,** 2. Marienstrasse 12.  
Halbdorfstr. 15, Parierre, sind 2 möbl. Stuben und 1 guter maflag. Flügel zu vermieten.  
Büffel- u. Schloßstr. 6 sofort zu verm. 1 Stube mit 2 Kaminen bei **E. Möller**.  
Eine möblirte Stube ist sofort billig zu vermieten **Büffelstraße 7 und 8.**

**Sofort zu vermieten Wilhelmsplatz 12**  
1 Laden, mit oder ohne Einrichtung, und 1 Zimmer nebst Kuche.

Eine anständige Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zubehör ist vom Neujahre zu vermieten. Nähere Auskunft beim Haushälter, Königsstraße 19 im Keller.

Für eine Dampfmahlmühle in der **Neumark** wird ein sicherer **Rühlmeister** oder tüchtiger **Werthführer** als selbst. Vorst. des ganzen Geschäftes unter vortheilhaftesten Gehalts- u. Lantime-Bedingungen verlangt. Näheres durch das **landwirthschaftl. Bureau** von **J. A. Goetsch Berlin**, Rosenthalerstr. 14.  
Ein Secundaner findet als **Apothekerlehrling** Aufnahme bei **H. A. Kujawa in Ostrowo.**



tus, per 8000 %, nach Exalles, frei hier ins Haus geliefert, waren auf hiefigem Plage am 26. Nov. 1869 ...

Produkten-Börse.

Berlin, 2. Dez. Wind: Nord. Barometer: 28. Thermometer: 10 + ... Die Kellerei der Kaufmannschaft von Berlin.

Stettin, 2. Dez. Wetter: trübe. Temperatur: + 2° R. Nacht + 2° R. Barometer: 28. Wind: West. ...

Breslau, 2. Dez. [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.] Kleesaat, rothe sehr fest, ordinär 10-11 1/2, mittel 12-13, fein 13 1/2-14 1/2, hochfein 15-15 1/2.

Table with 5 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows show prices for white and yellow varieties.

Bromberg, 2. Dezember. Wind: NW. Bitterung: trübe. Morgens 1° - Mittags 0°. Weizen 120-125 Pfd. 48-51 Thlr.

Telegraphische Börsenberichte.

Wien, 2. Dezbr., Nachm. 1 Uhr. Weizen höher, hiesiger loco 6, 10 a 6, 15, fremder loco 6, 5, pr. März 6, 5, pr. Mai 6, 6, pr. Juni 6, 8, pr. Juli 6, 9. Roggen gestiegen, loco 5, 15, pr. März 5, 3, pr. Mai 5, 6, pr. Juni 5, 3. Rübsöl fester, loco 13 1/2, pr. Mai 13 1/2, pr. Oktober 12 1/2. ...

Meteorologische Beobachtungen zu Wofen.

Table with 6 columns: Datum, Stunde, Barometer, Therm., Wind, Wolkenform. Shows weather data for Dec 2, 3, 4.

Wasserstand der Warthe.

Wofen, am 3. Dezbr. 1869, Vormittags 8 Uhr, 7 Fuß 1 Zoll

Breslau, 2. Dezember. Das heutige Geschäft war etwas umfassender als gewöhnlich und obwohl österreichische Kredit mit einer ansehnlichen Steigerung abermals im Vordergrund des Verkehrs standen, fanden doch auch in anderen Spekulationspapieren, wie Rumänien und Minerva-Bergwerksaktien nicht unbedeutende Umsätze zu steigenden Kursen statt.

bahn 860 1/2, Lombarden 237 1/2, Galizier 233, Silberrente 56 1/2, Amerikaner 90 1/2. (Schlußkurs.) 6% Verein. St.-Anl. pro 1882 90 1/2, ...

Wien, 2. Dezbr. (Schlußkurs der offiziellen Börse.) Best. Nationalanlehen 69, 25, Kreditaktien 250, 50, St.-Eisenb.-Aktien-Cert. 379, 50, Galizier 244, 00, London 124, 80, Böhmische Westbahn 222, 50, ...

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Berlin, 2. Dezember. Die Börse zeigte heute auf die hohen Pariser und Wiener Notierungen eine feste Haltung; namentlich entwickelte sich für Österreich Kreditaktien auf die letzten Wiener Kurse eine starke Pause bei großer Lebhaftigkeit; auch Lombarden und Amerikaner wurden ziemlich lebhaft gehandelt.

London, 2. Dezember, Nachmittags 4 Uhr. Günstig. - Kaltes Wetter.

Konfols 92 1/2 excl. div. Italien 5% Rente 53 1/2, Lombarden 20 1/2.

Wien, 2. Dezember, Nachmittags 4 Uhr. Günstig. - Kaltes Wetter.

Konfols 92 1/2 excl. div. Italien 5% Rente 53 1/2, Lombarden 20 1/2.

Fonds- u. Aktienbörse.

Table of stock prices under 'Preussische Fonds' and 'Ausländische Fonds' columns.

Table of stock prices for various banks and companies like 'Deutscher Kredit-Verein', 'Böhmische Westbahn', etc.

Table of stock prices for international markets including 'London', 'Paris', 'Wien', 'Breslau', 'Stettin', etc.